

Mehr als 70 Aussteller bei der HWK

Auf dem Parkdeck in Bilk zeigen Künstler zeitgenössisches Kunsthandwerk

Von Holger Lodahl

Bilk. Der Markt für zeitgenössisches Kunsthandwerk verwandelt im August zwei Tage lang das Parkdeck der Handwerkskammer (HWK) am Georg-Schulhoff-Platz in Bilk in ein „Open-Air“-Ausstellungsgelände. „Kunsthandwerk auf dem Parkdeck ist für viele Besucher seit Jahren ein fester Termin im Kalender“, sagt Marie-Theres Sobik, Außenwirtschaftsberaterin der HWK Düsseldorf. „Denn immer wieder gibt es neue und interessante Kunsthandwerkende aus Düsseldorf, dem Rheinland sowie auch Gäste aus ganz Deutschland und den Nachbarländern zu entdecken.“

In diesem Jahr haben sich 73 Aussteller angemeldet. Stark vertreten ist das Schmuckhandwerk mit 25 Teilnehmenden. Mit Vivien Reig-Atmer, Astrid Kligen, Michael Berger, Michaela Gottstein, Barbara Huck und Renate Sennewald sind einige Düsseldorfer Schmuckdesigner und Goldschmiede dabei.

Zum Fachgebiet „Leder und Tex-



Konrad Koppold zeigt auf dem Parkdeck der Handwerkskammer in Bilk seine neuen Produkte aus Holz.

FOTO: ANDREAS ENDERMANN

tilien“ gehören 16 Ausstellende, zum Beispiel Ilex Hild aus Köln und Susanne Hinz aus Aachen. Objekte aus Holz zeigen acht Handwerker, unter anderem Markus Nießen aus Kevelaer und Konrad Koppold aus Leverkusen. Auch Arbeiten aus Glas, Papier, Keramik und Stein werden auf dem Parkdeck präsentiert sowie per Hand gefertigte Taschen, etwa von Irene & Agnes Jan-

sen aus Aachen, Alexandra Lippert aus Dortmund und Silvia Kruse-Nauen aus Neuss.

Die Nachfrage, bei „Kunsthandwerk auf dem Parkdeck“ als Aussteller mitzumachen, sei groß, teilt die HWK als Gastgeber mit. Wer nicht der HWK angehört, wird von Fachleuten geprüft, um Qualität und Vielfalt zu gewährleisten. Sogar aus dem benachbarten Ausland, et-

wa Belgien, sind Teilnehmer in diesem Jahr dabei.

Im vergangenen Jahr wurde die Präsentation wegen der Coronapandemie ausschließlich online gezeigt. Dass „Kunsthandwerk auf dem Parkdeck“ nun wieder mit Besuchern stattfinden kann, sei für die Handwerker sehr wichtig, teilt die HWK mit. Die Handwerker freuen sich, wieder den direkten Kontakt zum Besucher zu haben, sie zu beraten und Aufträge persönlich entgegen zu nehmen. Aber da die Coronapandemie noch immer anhält, sind auch in diesem Jahr noch Einschränkungen nötig. So sei die Zahl der Ausstellenden im Vergleich zu den 80 Teilnehmenden in 2020 etwas eingeschränkt, um die Abstandsregeln einzuhalten. Die Besucherzahl auf der 1500 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche wird zudem durch ein Chip-System erfasst und kontrolliert.

i Kunsthandwerk auf dem Parkdeck, Samstag, Sonntag, 21. und 22. August, 11 bis 18 Uhr, Eintritt frei